

Kundenanwendung Nr. 479: Bilderrahmen mit Magnetverschluss

Autor: Dario Ernst, Karlsruhe, Deutschland

Magnetische Bilderrahmen aus Eigenproduktion

Ergänzung von Kunde M. G. (Schweiz):

Neulich habe ich ein vorzeigbares Bilderrahmenprojekt mit euren Supermagneten realisiert. Für zwei Bilderrahmen mit Magnetverschluss habe ich insgesamt vier Plexiglasplatten auf die Maße 460 x 337 x 5 mm zuschneiden lassen. Die beiden Platten für die Vorderseiten sind aus klarem Plexiglas, die beiden Platten für die Rückseite aus weißem Plexiglas. In jede Platte wurden 8 Löcher mit 5 mm Durchmesser gebohrt, wobei von der Lochmitte aus 10 mm Abstand zum Rand eingehalten wurde.



Die Löcher wurden exakt so gebohrt, dass ich die 5 x 5 mm großen Scheibenmagnete (www.supermagnete.de/S-05-05-N) einfach hineindrücken konnte – ohne zu kleben. Ein Loch bleibt ohne Magnete, damit der Bilderrahmen mit Magnetverschluss dezent an die Wand gehängt werden kann.



Projekt von Dario Ernst (Deutschland):

Meine neuste Anwendung ist ein Bilderrahmen, dessen Glasplatte mit Magneten gehalten wird. Das erlaubt ein schnelles und unkompliziertes Wechseln des Inhalts. Bilderrahmen, die mehrere kleine Bilder fassen, gibt es nämlich fast nie in guter Qualität – so fallen diese meist spätestens nach dem fünften Wechserversuch auseinander.



Ich habe dank dem Einsatz von Magneten eine sehr schöne (sowohl optisch als auch technisch) Lösung des Problems gefunden. Das Projekt habe ich ausführlich auf meinem Blog (blog.kanojo.de/2011/03/16/say-hi-to-the-kanojoframe/) dokumentiert (in englischer Sprache). Hier folgt eine stark gekürzte Version.

Benötigtes Material:

- HDF-Platten
- Holzleim
- Holzwachs oder -Öl
- 8 Scheibenmagnete des Typs S-12-04-N (www.supermagnete.de/S-12-04-N)
- Dünne Glasscheibe in der Größe des Holzrahmens
- Epoxy-Kleber
- 8 Scheibenmagnete des Typs S-10-03-N (www.supermagnete.de/S-10-03-N)
- 1 Metalllasche zur Wandbefestigung



Herstellung:

Schnell im heimischen Bastelzimmer einen Holzrahmen zimmern: HDF-Platten zusägen, mit Leim verkleben und mit Wachs oder Öl nachbehandeln.

Danach von hinten 8 ca. 10 mm große Löcher in den Rahmen bohren. Die Löcher danach mit dem Schälbohrer weiter einsenken, bis die Magnete (Scheiben des Typs S-12-04-N (www.supermagnete.de/S-12-04-N)) von der Vorderseite her hineingequetscht werden können.



Die Glasplatte auf den Holzrahmen legen. 8 Scheibenmagnete des Typs S-10-03-N (www.supermagnete.de/S-10-03-N) auf einer Seite mit Epoxy-Kleber bestreichen und über den Magneten im Rahmen auf das Glas schnappen lassen.



Achtung: Vor dem Kleben die Polarität der Magnete überprüfen! Den Kleber mindestens über Nacht trocknen lassen.

Und das Glas hält auch schon sehr schön fest, selbst wenn man den Rahmen von hinten anhebt und gewalttätig schüttelt, fällt oder rutscht das Glas nicht!



Nun muss man nur schnell eine Metalllasche von hinten an den Rahmen kleben, dann kann der Rahmen ab an die Wand!

Bei meinem Rahmen habe ich mehrere kleine Bildchen mit Papprahmen versehen und mit Hilfe von Abstandshaltern (auch aus Pappe) im Rahmen platziert. Diese Bilder kann man jetzt ohne Probleme so oft wechseln, wie man will!



Anmerkungen vom Team supermagnete:

Wir haben in unserem Sortiment fixfertige Fotorahmen mit Magnetverschluss (www.supermagnete.de/group/photoframes) in diversen Größen:

Auf unserer Webseite finden Sie zudem einige vergleichbare Projekte:

- "Rahmenpräsentation und -verschluss" (www.supermagnete.de/project387)
- "Rahmen für ein Holzpuzzle" (www.supermagnete.de/project52) sowie
- "Spritzschutz in der Küche" (www.supermagnete.de/project277)



Verwendete Artikel

8 x S-12-04-N: Scheibenmagnet Ø 12 mm, Höhe 4 mm (www.supermagnete.de/S-12-04-N)

8 x S-10-03-N: Scheibenmagnet Ø 10 mm, Höhe 3 mm (www.supermagnete.de/S-10-03-N)

S-05-05-N: Scheibenmagnet Ø 5 mm, Höhe 5 mm (www.supermagnete.de/S-05-05-N)

Online seit: 18.04.2011

Der gesamte Inhalt dieser Seite ist urheberrechtlich geschützt.
Ohne ausdrückliche Genehmigung darf der Inhalt weder kopiert noch anderweitig verwendet werden.